



Regionalfinale im Handball - verletzungsbedingt in „Unterzahl“ Silber erkämpft

Am 18.01. 2018 fand das Regionalfinale im Handball statt. Verletzungsbedingt hatten wir in diesem Jahr sehr große Probleme, ein schlagkräftiges Team aufzustellen.

Als sich am Morgen des Wettkampftages eine weitere Spielerin Grippe erkrankt abmelden musste, war allen klar, dass wir uns entweder beim Wettkampfleiter abmelden oder alle Spiele in Unterzahl bestreiten mussten. Die Mädchen zeigten Kampfgeist und wir stellten uns unseren Gegnern. Gegen das aktiv im Wettkampfsystem spielende Team des Gymnasiums Markranstädt hatten wir leider keine Siegchance.

Im letzten Spiel ging es dann gegen das Gymnasium Taucha um Silber oder Bronze. Wir versuchten, wie auch schon im Spiel gegen die 20. Oberschule, in Unterzahl mit einer „fliegenden“ Torfrau zu punkten.

Unsere sehr stark spielende und klare Torchancen verhindernde Lisa Kayser musste somit ständig zwischen Tor und rechts außen pendeln. Und, obwohl die Tauchaer wie zuvor auch schon die Markranstädter Mädchen alle im Verein spielen und ausreichend Wechselspielerinnen einsetzen konnten, gelang uns, dass wir das kleine Endspiel dank der hervorragenden Leistungen auch von Sina Sieber, Anna Schulze, Sophie Ohme, Marlene Ritter und Lina Matthä mit einem überzeugenden Vorsprung von 14:5 Toren für uns entscheiden konnten.

Glückwunsch an alle Spielerinnen - das war eine exzellente Leistung!

Vielen Dank auch an die nach ihrem Unfall noch verletzungsbedingt ausfallende Birgit Müller, die uns am Wettkampftag unterstützt hat.

H. Krabbes



Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS abonnieren](#)

<http://www.robert-schumann-gymnasium-leipzig.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=345&pdfview=1>